

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 26.06.2025**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XIV/05/2025

anwesend:

**Beiratsmitglieder**

Alexander Becker  
Franz Roskosch  
Jörg Tapking  
Sonja Kapp i.V.

**Sachkundige Bürger**

Olaf Borgelt  
Gerald Höns  
Miriam Sulimma

**Vertreter § 23.5 OBG**

Entschuldigt:

Burkhard Winsemann  
Jens Oldenburg

Gäste:

Lutz Schmauder-Fasel / Amt für Straßen und Verkehr  
Meike Jäckel / Amt für Straßen und Verkehr  
Christoph Schwarzer / Waller Mitte e.V.  
Ca. 35 interessierte Bürger:innen

---

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Planung zur „Dreiecksfläche“ an der Bremerhavener Straße / Steffensweg  
dazu: Meike Jäckel / Amt für Straßen und Verkehr**

**TOP 3: TÖB-Anhörung: Steffensweg zwischen Waller Ring und Bremerhavener Straße  
dazu: Lutz Schmauder-Fasel / Amt für Straßen und Verkehr**

**TOP 4: Bürger:innenantrag zu gefährlicher Kreuzung am Mittelwischweg**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2: Planung zur „Dreiecksfläche“ an der Bremerhavener Straße / Steffensweg**

Zu diesem TOP trägt Meike Jäckel anhand gezeigter Planunterlagen vor (Anlage 1). Folgende zentrale Punkte werden besprochen:

- Es wird keine Ladezone und Stellplätze im kleinen Teilbereich des Steffensweges zwischen Helgolander und Lankenauer Straße geben. Diese werden im nachfolgenden Teilbereich in Richtung Waller Ring eingerichtet. Diese Teilstrecke soll für KFZ-Verkehr entwidmet werden, sodass hier nur Fußgänger:innen und Radfahrer:innen auf jeweils eigenen Pflasterungen verkehren.
- Auf der Seite der Bremerhavener Straße werden zwei Cambio-Stellplätze eingerichtet.
- Die Einmündung zur Lankenauer Straße wird leicht eingeengt und die Sichtbeziehung wird verbessert. Das Aufbringen eines Piktogramms zum Anzeigen einer Spielstraße ist denkbar.
- Ein Stellplatz für Menschen mit Behinderung wird auf der Straßenseite zur Grünfläche neben dem Kinderhaus Baumhöhle eingerichtet. An der Spitze der angrenzenden Grünfläche wird ein Baum gepflanzt.
- Es wird eine versickerungsfähige, fußläufige Querung über die grüne Dreiecksfläche führen.

- Es gibt auch wegen der aktuelle Bautätigkeiten im Steffensweg viel Durchgangs- und Schleichverkehre in der Braker Straße. Die Anwohnerin wird einen Antrag stellen. Der Beirat wird sich damit in einer nächsten Sitzung beschäftigen.
- Diese Planung wird vor der Planung zum letzten Teilstrecke des Steffensweges als Radpremiumroute realisiert, da die Sanierungsmittel ansonsten verfallen.

Ergebnis: Der FA stimmt der vorgelegten Planung einstimmig zu.

### **TOP 3: TÖB-Anhörung: Steffensweg zwischen Waller Ring und Bremerhavener Straße**

Zu diesem TOP trägt Lutz Schmauder-Fasel vom Amt für Straßen und Verkehr anhand gezeigter Planunterlagen (Anlage 2) vor. Es wurden folgende zentrale Forderungen vom ASV entgegengenommen, um in die bestehende Planung eingearbeitet zu werden:

- Es wird vom Waller Ring aus eine Einbahnstraßenregelung in Richtung stadteinwärts geplant, wodurch Durchgangs- und Schleichverkehre reduziert werden.
- Auf Höhe der KITA wird eine rot gepflasterte Querungsmöglichkeit eingerichtet. Dafür wird der Asphalt sichtbar unterbrochen.
- Die Grünbereiche an den Querungen werden breiter geplant, sodass mehr Versickerungsfähigkeit entsteht und ggf. KFZ-Stellplätze wegfallen. Die Installation von Sitzmöglichkeiten in Steinquaderform wird vom ASV geprüft.
- Es sollen keine KFZ-Stellplätze auf der Straßenseite hergestellt werden, an der sich Schule und KITA befinden. Stattdessen soll ein breiterer Gehweg geplant werden.

Ergebnis: Der FA stimmt einem Erscheinungsbild der Straße ohne KFZ-Stellplätze auf der Straßenseite von Schule und KITA bei zwei Enthaltungen zu. Der vorgestellten Gesamtplanung stimmt der FA bei drei Enthaltungen zu.

### **TOP 4: Bürger:innenantrag zu gefährlicher Kreuzung am Mittelwischweg**

Der Antrag beschreibt die Kreuzung am Mittelwischweg/ Waller Straße/ Fahrwiesendamm als sehr gefährlich, vor allem für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer:innen. Aus Richtung Fahrwiesendamm nehmen die meisten KFZ die Innenkurve, wodurch Gefahr für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen entsteht.

Ergebnis: Der FA beschließt einstimmig einen Prüfauftrag an SBMS dazu, wie diese Kreuzung sowie die Straße Fahrwiesendamm sicherer gemacht werden können.

Denkbar ist beispielsweise das Aufbringen von Markierungen für das Ordnen des Verkehrs in der Straße Fahrwiesendamm. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich schlägt der FA beispielsweise das Setzen von Markierungen, Pollern oder Baken zur besseren Sichtbarmachung vor und bittet SBMS, mögliche Alternativen aufzuzeigen.

Vorsitz/Protokoll:

Stellvertretender Fachausschussprecher:

-----  
- L. Czyborr-

-----  
-J. Tapking-